

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 23.06.2016

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:36 Uhr - 17:13 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 2 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 4 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Ralf Hartung

sachkundiger Einwohner

Frau Evelin Kapp

sachkundige Einwohnerin

Herr Christian Kempe

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Herr Günter Meyer

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Schuffenhauer

sachkundiger Einwohner

#### **Verspätetes Erscheinen**

Frau Steffi Barthold

SPD-Fraktion

16:42 Uhr; TOP 4

Herr Jürgen Leistner

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

16:55 Uhr; TOP 5

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktion DIE LINKE

Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Rolf Dathe

Herr Joachim Mosch

Herr Klaus Möstl

Herr Jens Peter

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Hans-Peter Prosch

Sachgebietsleiter 67.11

#### **Schriftführer**

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Ebenso stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit des Beirates noch nicht gegeben ist. Die Sitzung wird dennoch begonnen, da keine Beschlüsse zu fassen sind.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 14.04.2016

---

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

4 Ergebnis des Stadtratsbeschlusses zur Kleingartenförderung

---

**Herr Stadtrat Siegel** informiert, dass der Beschluss zur Neufassung der Kleingartenförderrichtlinie im Stadtrat einstimmig gefasst wurde.

**Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11)** ergänzt, dass vor dem Stadtratsbeschluss in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt noch folgende Passagen in der Richtlinie geändert wurden:

- Punkt 1 Absatz 1 Nr. 1 wurde von „Zwischenpächter einer Kleingartenanlage im Stadtgebiet“ geändert in „Eigentümer, Zwischenpächter oder vom Zwischenpächter mit der Verwaltung einer Kleingartenanlage beauftragter Verein im Stadtgebiet“
- Punkt 1 Absatz 5 wurde von „Zuschüsse werden auf Antrag gewährt. Sie sind wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.“ geändert in „Zuschüsse werden auf Antrag gewährt. Sie werden für eine Maßnahme nur einmalig entweder dem Eigentümer, dem Zwischenpächter oder dem Verwalter einer Kleingartenanlage im Sinne der Regelung Nr. 1. Abs. (1) Ziffer 1. der Allgemeinen Fördervoraussetzungen bewilligt. Sie sind wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.“

Er weist zudem darauf hin, dass Anträge nun online unter [www.chemnitz.de/kleingartenfoerderung](http://www.chemnitz.de/kleingartenfoerderung) gestellt werden können.

**Herr Peter (sachkundiger Einwohner)** fragt, was mit den Anträgen geschieht, die schon vor dem Beschluss über die neue Richtlinie eingereicht wurden. **Herr Prosch** sagt, dass diese nicht geändert werden müssen.

**Herr Stadtrat Tietze** fragt, wie das Antragsverfahren künftig im Zweijahreshaushalt erfolgt. **Herr Stadtrat Siegel** sagt, dass die Anträge trotzdem jährlich gestellt werden müssen.

---

5 Auswertung der Begehung zum Kleingärtnerwettbewerb Chemnitz 2016

---

**Herr Stadtrat Siegel** berichtet von der Begehung. Drei Kleingartenvereine haben sich beworben: „Geibelhöhe“, „Morgenröte“ und „Sonnige Höhe“, wobei letztere nach der Auffassung der Jury als Sieger des Wettbewerbs hervorgeht. Er lobt dennoch die Leistungen aller drei Vereine.

Die Auszeichnung soll im Herbst stattfinden. Man müsse noch über Form und Art der Auszeichnung befinden. Wünschenswert sei die Übergabe der Auszeichnung durch die Oberbürgermeisterin.

Nun müssen sowohl das Grünflächenamt als auch der Stadtverband die „Sonnige Höhe“ unterstützen, um noch bestehende Unzulänglichkeiten bis zum Landeswettbewerb 2017 und Bundeswettbewerb 2018 zu beseitigen.

**Herr Mosch (sachkundiger Einwohner)** sieht eine Teilnahme von drei Vereinen zum ersten städtischen Kleingartenwettbewerb als gut an. In Dresden und Leipzig haben sich bei deren ersten Wettbewerb auch nur vier bzw. fünf Vereine beworben.

6 Verschiedenes

---

- **Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11)** teilt mit, dass es Anfang Juli einen Gesprächstermin mit dem Vorstand des Kleingartenvereins „Heimaterde“ zu dessen Pachtflächenproblematik geben wird.
- **Herr Peter (sachkundiger Einwohner)** regt an, die letzte Sitzung des Jahres wieder in einem Vereinsheim durchzuführen. Herr Stadtrat Siegel bittet ihn, eine geeignete Lokalität zu finden.
- **Herr Mosch (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass nach der „Luisenhöhe“ die Gefahr der Liquidation auch für weitere Kleingartenanlagen bestehe. Er benennt konkret den Kleingartenverein „Hechlerstraße“, dessen Fläche im Flächennutzungsplan als Wohnbebauungsfläche ausgewiesen sei. Die Anlage sei derzeit ausgelastet, jedoch sei der Eigentümer eine Erbengemeinschaft, die das Grundstück verkaufen will.

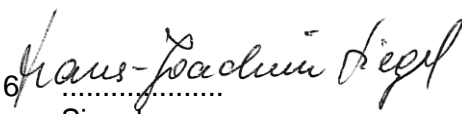
7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Möstl (sachkundiger Einwohner)** und **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Siegel** schließt die Sitzung.

27.07.2016   
Datum Siegel  
Vorsitzender des Beirates

15.09.2016 *K. Möstl*  
Datum Möstl  
Mitglied  
des Beirates

15.08.2016 *U. Tietze*  
Datum Tietze  
Mitglied  
des Beirates

29.06.2016 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer